

BESCHLUSSVORLAGE V0862/22 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Waisenhaus
	Kostenstelle (UA)	WH
	Amtsleiter/in	Bülow, Sabine
	Telefon	3 05-46 101
	Telefax	3 05-46 199
	E-Mail	peter-steuart-haus@psh.ingolstadt.de
Datum	25.10.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	23.11.2022	Vorberatung	
Ausschuss für Verwaltung, Personal und Recht	01.12.2022	Vorberatung	
Stadtrat	08.12.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses für das Jahr 2023
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Die Haushaltspläne der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses mit Stellenplan für das Jahr 2023 werden genehmigt.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Erläuterungen zu den Haushaltsplänen der Waisenhausstiftung und des Peter-Steuart-Hauses einschließlich Stellenplan für 2023

Peter-Steuart-Haus

Die stationären Wohngruppen sind derzeit nahezu voll belegt. Für das Jahr 2023 wird auch mit einer großen Nachfrage gerechnet. Verhandlungsgespräche zur Entgelterhöhung der stationären Wohngruppen sowie der Fachleistungsstundensätze der Ambulanten Hilfen wurden bereits aufgenommen. Aus diesen Gründen wurde mit einer Gesamterlössteigerung in Höhe von 260 T€ geplant.

Die Tariflohnerhöhung des TVöD VKA und Sozial- und Erziehungsdienstes sowie die Tarifeinigung der SuE-Zulage vom 18.05.2022 tragen maßgeblich zum Anstieg der Personalkosten auf 4.013.900 Euro bei. Die derzeitige Inflationsentwicklung sowie die Energiekrise führen zu einem erheblichen Anstieg der Sachkosten.

Somit muss für das Jahr 2023 mit einem Verlust von 223.200 Euro gerechnet werden. Dieser wird von der Waisenhausstiftung Ingolstadt ausgeglichen.

Waisenhausstiftung

Die Einnahmen der Waisenhausstiftung Ingolstadt setzen sich zusammen aus Miet- und Pächterträgen von 52.000 Euro, einem Nutzungsentgelt für die vom Einrichtungsbetrieb genutzte Wohnung Am Katharinengarten in Höhe von 9.300 Euro sowie Zinserträgen von 33.000 Euro.

Für das Jahr 2023 werden mit Aufwendungen für Personalkosten von ca. 31.000 Euro, Abschreibungen von 25.300 Euro, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von ca. 4.700 Euro, Beiträge, Gebühren und Grundsteuern von ca. 1.700 Euro sowie Instandhaltungs- und Betriebskosten der Wohnungen von ca. 12.100 Euro gerechnet.

Die Waisenhausstiftung Ingolstadt erwartet für das Jahr 2023 einen Gewinn von 19.400 Euro. Nach Verlustübernahme des Peter-Steuart-Hauses von 223.200 Euro muss jedoch mit einem konsolidierten Ergebnis von -203.800 Euro gerechnet werden.

